

D-moll

Gib her den Kranz, du brauchst ihn nicht, dich
 Gib her den Strauß, du jun - ger Mann, und
 O wei - ne nicht, da man dein Haupt des
 Dem jun - gen Gat - ten gibt man nichts, als
 Wir al - le seg - nen euch so gern im

ruft nun ei - ne and - re Pflicht, da
 hör' die gu - te Leh - re an: "O
 Ju - gend - schmuk - kes nun be - raubt! Das
 nur dies Wort des Un - ter - richts: "Lieb'
 Na - men Je - su, un - sers Herrn, Ihm

du den Eh' - stand dich ge - weiht. Gott
 lieb' dein Frau - chen treu und zart nach
 Tuch sei nun hin - fort dein Schmuck und -
 dei - ne Frau recht , treu und zart nach
 dient und wan - delt Hand in Hand im

schenk dir Kraft und Freu - dig - keit! Da - keit!
 from - mer Eh - e - män - ner Art! "O Art!"
 geb' es Gott — kein schwe - rer Druck! Das Druck!
 from - mer Eh - e - män - ner Art!" "Lieb' Art!"
 Frie - den hin zum Va - ter - land! Ihm - land!